

Ausschnitt aus dem
Flächennutzungsplan von Berlin (FNP 84)



Zeichenerklärung zum FNP 84

Bauflächen	Kerngebiet GFZ 2.4	Verkehr	Bahnfläche
Wohnbaufläche, GFZ bis 2.0 (Typ I)	Gewerbebaufläche	Autobahn	U- und S-Bahn ober- oder unterirdisch
Wohnbaufläche, GFZ bis 1.5 (Typ II)	Gewerbliche Baufläche	Übergeordnete Hauptverkehrsstraße	Kleinbahn
Wohnbaufläche, GFZ bis 0.6 (Typ III)	Einzelhandelskonzentration	Tunnelanlage	Flughafen
Wohnbaufläche, GFZ bis 0.3 (Typ IV)	Sonderbaufläche/Sonderbaufläche mit gewerblichem Charakter	Trassenfreihaltung	
Sonderbaufläche	GFZ mittlere blockbezogene Geschlossenheit		
Sonderbaufläche mit hohem Grünanteil			
Gemeinbedarfsflächen		Freizeitanlagen, Wasserflächen	
Gemeinbedarfsfläche / Gemeinbedarfsfläche mit hohem Grünanteil		Grünfläche	
Hochschule und Forschung		Parkanlage	
Schule		Friedhof	
Krankenhaus		Kleingarten	
Sport		Sporthaus	
		Wald	
		Wasserfläche	
Ver- und Entsorgungsanlagen		Nutzungsbeschränkungen zum Schutz der Umwelt (Darstellungen und nichtrechtliche Übernahmen)	
Wasser		Fläche mit gewerblichem Charakter / mit Mischnutzungscharakter	
Abfall, Abwasser		Fläche mit hohem Grünanteil / mit landschaftlicher Nutzung	
		Landwirtschaftliche Pflanzung	
		Vorranggebiet für Luftreinhaltung	
		Flughafen	
		Naturschutzgebiet	
		Landschaftsschutzgebiet	
		Wasserschutzgebiet	

Planergänzungsbestimmungen

- Für die Baugrundstücksflächen, die in den Bebauungsplänen XX - 6 durch Verordnung vom 13. Januar 1958 und XX - 18 durch Verordnung vom 7. Oktober 1958 als Flächen für Wohnbauten (allgemein), Geschäftsbauten, Tankstelle und Garagen festgesetzt sind, wird als Art der baulichen Nutzung Mischgebiet gemäß § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132, GVBl. S. 494), in Verbindung mit Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 2 des Einigungsvertrages (BGBl. II S. 885/1124) festgesetzt.
- Für die Baugrundstücksflächen, die im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28. Dezember 1960 (ABl. 1961 S. 742) als gemischtes Gebiet gemäß § 7 Nr. 9 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 ausgewiesen sind, wird als Art der baulichen Nutzung Mischgebiet gemäß § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132, GVBl. S. 494), in Verbindung mit Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 2 des Einigungsvertrages (BGBl. II S. 885/1124) festgesetzt.
- Für die Baugrundstücksflächen, die im Baunutzungsplan in der Fassung vom 28. Dezember 1960 als beschränktes Arbeitsgebiet gemäß § 7 Nr. 10 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958 ausgewiesen sind, wird als Art der baulichen Nutzung Gewerbegebiet gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132, GVBl. S. 494), in Verbindung mit Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 2 des Einigungsvertrages (BGBl. II S. 885/1124) festgesetzt.

- Für die Baugrundstücksflächen, die im Bebauungsplan XX - 62 durch Verordnung vom 6. Dezember 1962 als gemischtes Gebiet gemäß § 7 Nr. 9 der Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958, als Flächen für besondere öffentliche Zwecke und öffentliche Freizeitanlagen festgesetzt sind, wird als Art der baulichen Nutzung Mischgebiet gemäß § 6 Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132, GVBl. S. 494), in Verbindung mit Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 2 des Einigungsvertrages (BGBl. II S. 885/1124) festgesetzt.
- Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes sind Vergnügungsstätten nur ausnahmsweise zulässig. Dies gilt nicht für Spielhallen und die Schauluststellung von Personen (z.B. Peep- Sex- und Live-Shows sowie Video-Vorführungen); Einrichtungen dieser Art sind im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes unzulässig.
- Im Geltungsbereich dieses Bebauungsplanes treten alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen im Sinne des § 9 Abs. 1 des Baugesetzbuchs hinsichtlich der Art der baulichen Nutzung enthalten, außer Kraft. Im übrigen gelten die bisherigen Vorschriften und Festsetzungen; im Bereich des Baunutzungsplanes sind für die neu festgesetzten Baugebiete die bisherigen Vorschriften, die sich auf die entsprechenden Gebietsarten beziehen, weiter anzuwenden.

Abzeichnung

Die Übereinstimmung der Abzeichnung
mit dem Original des Bebauungsplans
bescheinigt
Berlin-Wittenau, den 1. 9. 1994
Bezirksamt Reinickendorf
Abt. Bauwesen
Vermessungsamt

[Signature]

Bebauungsplan XX-B 11

für die Grundstücke

Freiheitsweg 1/7, Kopenhagener Straße 1/7, 2/12, Alt-Reinickendorf 1, 3-5, 60-62, Residenzstraße 1-3, 6-14, 15-16 (teilweise), 17-23, 26-32, 33 (teilweise), 34-46, 106-107, 109-142, 150-156, Lindauer Allee 1, 4, Emmentaler Straße 78A, 78/86, 87/89, 90/92, 91/93, Deutsche Straße 1/3, 2/4, Thaterstraße 1, 2/6, 15/17 (teilweise), Stargardtstraße 1, 2/6, Am Schäfersee 1/3, Markstraße 1-7, Holländerstraße 2-3, Pankower Allee 1/9, 4, Simmelstraße 1/7, 2/6, Mittelbruchzeile 1/5, 2, Hausotterstraße 1-3, 102-103, Amendestraße 1-2, 108-109, Raschdorffstraße 1/7A, 2/4, Friedrich-Wilhelm-Straße 73-74, 85-87, Klemkestraße 1, 2/4, sowie Teilflächen der Grundstücke Residenzstraße 143-145, Grünrockweg 4/12, Breitkopfstraße 91/109 und Emmentaler Straße 105/107 und Residenzstraße 147-149, Grünrockweg 3/11, Breitkopfstraße 119/137, Klemkestraße 12/22 sowie Rorschacher Zeile 1/5B und 2/14

im Bezirk Reinickendorf

Maßstab 1:4000



Zeichenerklärung

Festsetzung

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

Kennlichmachungen

Festgesetzter Bebauungsplan

Beschränktes Arbeitsgebiet gem. § 7 Nr. 10 Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958
Gemischtes Gebiet gem. § 7 Nr. 9 Bauordnung für Berlin in der Fassung vom 21. November 1958

Planunterlage

Öffentliches Gebäude
Wohn-, Geschäfts-, Gewerbe-, Industrie- oder Lagergebäude
Grenze von Berlin
Bezirksgrenze
Ortsteilgrenze
Grundstücksgrenze

Aufgestellt: Berlin, den 30. Juni 1992

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abt. Bauwesen

Vermessungsamt

Stadtplanungsamt

Hinsch

Anteilhaber

Lembcke

Bezirksstadträtin

Weber

Anteilhaber

Der Bebauungsplan wurde in der Zeit vom 14.12.1992 bis 13.1.1993 öffentlich ausgelegt und hat die Zustimmung der Bezirksverordnetenversammlung mit Beschluß vom 9.6.1993 erhalten.

Berlin, den 22.10.1993

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Abt. Bauwesen

Stadtplanungsamt

Weber

Anteilhaber

Der Bebauungsplan ist auf Grund des § 10 des Baugesetzbuchs in Verbindung mit § 4 Abs. 5 Satz 1 und § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs durch Verordnung vom heutigen Tage festgesetzt worden.

Berlin, den 10. Januar 1994

Senatsverwaltung für Bau- und Wohnungswesen

Wolfgang Nagel

Die Verordnung ist am 20.1.94 im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin auf S. 48 verkündet worden.

XX - B 11

Planunterlage: Karte von Berlin 1:4000
Stand innerhalb des Geltungsbereichs 1985